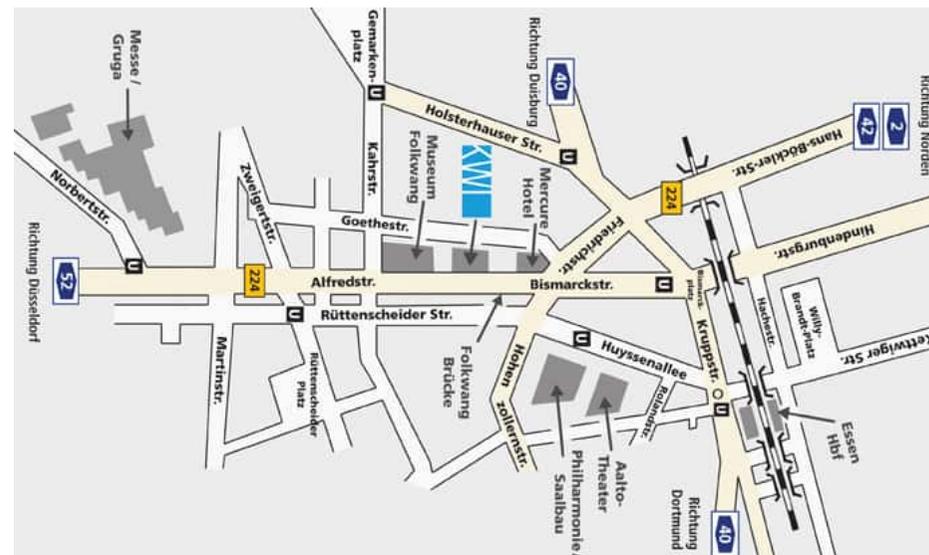


## Wissenschafts- und Techniksoziologie in der digitalisierten Gesellschaft: Theorien, Methoden, Perspektiven

Frühjahrstagung der Sektion Wissenschafts- und  
Technikforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in  
Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen

**Versoben auf den 10. und 11. Dezember 2020**

Die gesellschaftliche Differenzierung und der technische Fortschritt sind zentrale Treiber sozialen Wandels und fordern die Wissenschafts- und Techniksoziologie in regelmäßigen Abständen zur Aktualisierung ihrer Theorien und Methoden auf. Zugleich rücken viele dieser soziotechnischen Veränderungsdynamiken in der Wissenschafts- und Technikforschung zu einem deutlich früheren Zeitpunkt in den Blick als auf anderen sozialwissenschaftlichen Feldern. Die Digitalisierung der Gesellschaft als sogenannter Megatrend bietet für die Wissenschafts- und Technikforschung daher nicht nur ein riesiges Reservoir an Themen, sondern zugleich auch eine willkommene Gelegenheit zur Selbstreflexion. Die Frühjahrstagung der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung will dementsprechend genauer eruieren, welche Beiträge für das Verständnis der digitalen Transformation der Gesellschaft bis dato geleistet worden sind und wo konkrete Forschungslücken liegen.



### Tagungsort

Kulturwissenschaftliches  
Institut Essen  
Goethestraße 31  
45128 Essen

### Wegbeschreibung

Vom Hauptbahnhof zwei Stationen mit der U 11 (Richtung: Messe West-Süd/Gruga) bis Haltestelle Rütten-scheider Stern (Ausgang: Museum Folkwang), nach dem Museum links einbiegen zum KWI

### Voranmeldung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum **15. April 2020** unter:  
martina.franzen@kwi-nrw.de

Programm Donnerstag, 14. Mai

---

13:15 Uhr Martina Franzen (Essen), Petra Lucht (Berlin), Jan-Felix Schrape (Stuttgart), Cornelius Schubert (Siegen):  
**Begrüßung und Einführung in das Thema**

*Konzeptionelle und methodologische Perspektiven*

---

13:45 Uhr Marc Mölders (Bielefeld): **Von Szientismus zu Solutionismus - und zurück? Zur Rolle von Wissenschaft und Technik in Projekten der Weltverbesserung**

14:20 Uhr Johannes Weyer (Dortmund): **Soziologie der Echtzeitgesellschaft. Plädoyer für theoretische und methodische Innovationen der Techniksoziologie**

*14:55 - 15:15 Uhr: Pause*

15:15 Uhr Lisa Schwaiger (Zürich): **Methodenstreit 2.0? Methodisch-konzeptionelle Überlegungen bei der Untersuchung digitaler Plattformen**

15:50 Uhr Christopher Grieser (Berlin): **Die technische Infrastruktur von Plattform-Märkten. Konzeptionelle Überlegungen zur Integration von ökonomischen und infrastrukturellen Aspekten**

*16:25 - 16:45 Uhr: Pause*

16:45 Uhr Ingmar Lippert (Berlin) & Susann Wagenknecht (Dresden):  
**Digitalisierung als In-/Formalisierung**

17:20 Uhr Anne K. Krüger (Berlin): **Entkopplung von Datenproduktion und Datennutzung? Digitale Infrastrukturen in der wissenschaftlichen Leistungsbewertung**

*17:55 - 18:30 Uhr: Pause*

*Öffentlicher Abendvortrag*

---

18:30 Uhr Noortje Marres (Warwick):  
**Digital Sociology. From Situational Analysis to Situational Analytics**

ab 20.00 Uhr **gemeinsames Abendessen**

Programm Freitag, 15. Mai

---

*Gesellschaftstheoretische Perspektiven*

---

09:00 Uhr Dirk Baecker (Witten): **Nicht-triviale Technik**

09:35 Uhr Thorsten Peetz (Bremen): **Katastrophe oder Kontinuität? Intime Bewertungskonstellationen als Testfall der Analyse der digitalisierten Gesellschaft**

*10:10 - 10:30 Uhr: Pause*

10:30 Uhr Roger Häußling (Aachen): **Der empirische Zugang zur Digitalisierung über eine soziologische Theorie der binären Daten**

*Inter- und transdisziplinäre Perspektiven*

---

11:05 Uhr Stefan Laser (Bochum): **Die Materialien des Digitalen: Impulse aus interdisziplinären »studies«**

*11:40 - 12:40 Uhr: Mittagspause*

12:40 Uhr Bianca Prietl (Darmstadt): **Warum Ethik nicht alles ist - und was uns wissenschafts- und techniksoziologische Perspektiven über algorithmische Diskriminierung verraten**

13:15 Uhr Andreas Bischof (Chemnitz): **The (Un)Reflected Practitioner - Digitalisierung als Technisierung anhand von Alltags-Epistemologien**

*13:50 - 14:10 Uhr: Pause*

14:10 Uhr Ole Pütz (Berlin) & Ingo Schulz-Schaeffer (Berlin): **Learning through building intelligent synthetic artifacts: Neue Formen der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Intelligenzforschung**

14:45 Uhr Simon Egbert (Berlin): **Predictive Analytics und die soziotechnische Defuturisierung der Zukunft**

*15:20 - 15:30 Uhr: Kurze Pause*

15:30 Uhr Daniel Guagnin (Berlin) & Jörg Pohle (Berlin): **»Die Gedanken sind frei?« Zur soziologischen Konzeption der Modellierung von Technik**

ca. 16.05 Uhr *Verabschiedung (danach: Mitgliederversammlung der Sektion)*